

Kommunale Alternative

Fraktion im Rat der Gemeinde Großenkneten



Gemeinde Großenkneten
Herrn Bürgermeister Thorsten Schmidtke
Markt 1

26197 Großenkneten

Huntlosen, 03.01.2020

Bau eines Kreisverkehrs ('Sager Kreisels') in Sage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Thorsten,

bereits im Rahmen der Dorferneuerung Sage/Sage-Haast war als Maßnahme vorgesehen, die Kreuzungssituation Sager Straße (L 870/ehemalige B 69)/ Dorfkamp (L 871) / Im Sande baulich zu verändern. Diese Maßnahme kam nicht zur Umsetzung.

Bei einem Austausch mit Sagerinnen und Sagern mit der Fraktion im Rahmen einer Ortsbegehung kam unter anderem die angeführte Kreuzungssituation kritisch zur Sprache, und zwar bezogen auf die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern und hierbei nicht zuletzt von Kindern (Schülerinnen und Schülern) bei

- der Querung der L 870 (ehemaligen B 69), die dort durchgehend - inklusive Abbiegespuren - über drei Fahrstreifen verfügt
- der Querung der sehr weit ausgeführten Einmündung der L 871, die in einem Zuge - faktisch über drei Fahrstreifen – passiert werden muss, da sie über keine Mittelinsel verfügt
- der Nutzung der Einmündung der Gemeindestraße Im Sande, die auch der Erschließung der dortigen Tankstelle samt Autohaus dient

Zu Bedenken ist hierbei, dass sich in Nähe der Kreuzung auch zwei (Schul)Bushaltestellen befinden, und zwar am Dorfkamp (L 871) die Haltestelle 'Sage Feuerwehr', - u.a. für die morgendliche Anfahrt zum Schulzentrum Ahlhorn -, sowie an der Sager Straße im Bereich der Einmündung Alter Kirchweg die Haltestelle 'Sage Ort'. Die Fußgängerampel im Bereich der Einmündung Garreler Straße ist hierbei für viele zu weit weg und daher keine Alternative zur

sicheren Querung. Da die Zeiten des morgendlichen Berufs- sowie des Schulwegverkehrs zusammenfallen, ist die Straßenquerung in diesen Bereichen sehr gefahrenträchtig, nicht zuletzt in der dunklen Jahreszeit. Zusätzlich erschwert auch der hohe Geschwindigkeiten begünstigende Ausbauzustand der Sager Ortsdurchfahrt das sichere Queren der Fahrbahn im Verlauf der ehemaligen Bundesstraße.

Die Fraktion Kommunale Alternative ist der Auffassung, dass die bestehende Kreuzung durch einen Kreisverkehr 'ersetzt' werden sollte, der folgende Vorteile gegenüber dem jetzigen Ausbauzustand hat:

- Erleichterung und Sicherung der Querung der Fahrbahnen für Fußgänger und Radfahrer
- Senkung des Geschwindigkeitsniveaus
- gestalterische Aufwertung der Ortsmitte/Ortsdurchfahrt
- (weitgehende) Rückbaubaumöglichkeit der derzeitigen Linksabbiegespuren in Richtung Dorfkamp und Im Sande und damit einhergehende weitergehende Umgestaltungsmöglichkeit der Ortsdurchfahrt
- Ermöglichung einer sichereren Anbindung von Tankstelle und Autohaus

Zuschüsse des Landkreises Oldenburg zum Bau von Kreisverkehren, die Kreis- sowie Landesstraßen betreffen (je 'Arm'/Zufahrt 25 %, hier also bis zu 75 % der zuschussfähigen Kosten; vgl. Auskunft unter Anfragen und Anregungen der Ratssitzung vom 2.12.2019) stehen zudem in Aussicht.

Die Fraktion Kommunale Alternative stellt vor diesem Hintergrund folgenden Antrag;

Der Bürgermeister wird beauftragt, an der Kreuzung Sager Straße (L 870) / Dorfkamp (L 871) / Im Sande in Sage den Bau bzw. die Realisierbarkeit eines Kreisverkehrs fachplanerisch prüfen zu lassen und hierbei nicht nur die zu beteiligenden Behörden, sondern auch die anliegenden Grundstückseigentümer zu beteiligen.

Das Ergebnis der Prüfung und Vorplanung – sowie möglichst auch eine Kostenschätzung unter Einbeziehung des einschlägigen Förderprogramms des Landkreises Oldenburg - ist dann den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Es wird gebeten, den Antrag den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Grallert
Kommunale Alternative